

27.08.2024

Kleine Anfrage 4326

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund: Mann brutal niedergeschlagen und ausgeraubt – Wie gefährlich ist Dortmund?

In der Nacht vom 19. auf den 20. Juli 2024 ereignete sich ein schwerer Raubüberfall in der Dortmunder Innenstadt. Laut einer Pressemitteilung der Polizei Dortmund vom 22. Juli trafen vier junge Männer im Alter von 17, 18, 20 und 21 Jahren gegen 03:40 Uhr auf der Lütge Brückstraße, Ecke Hansastraße auf einen 31-Jährigen und seinen 45-jährigen Begleiter. Das Quartett attackierte den jüngeren Mann sofort und stahl dessen Rucksack. Als dieser versuchte, seinen Rucksack festzuhalten, wurde er mit einem unbekanntem Gegenstand geschlagen und mit Pfefferspray besprüht. Die Täter flohen anschließend in Richtung Hauptbahnhof Dortmund.¹

Der verletzte 31-Jährige wurde von einem Rettungsteam versorgt. Die Polizei Dortmund konnte in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei die vier Verdächtigen auf der Flucht festnehmen. Der 17-Jährige wurde nach Rücksprache mit dem Jugendamt entlassen. Der 18- und der 20-Jährige wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen, während der 21-Jährige aufgrund eines medizinischen Notfalls ins Krankenhaus gebracht werden musste. Der gestohlene Rucksack wurde auf dem Fluchtweg gefunden. Gegen die vier Verdächtigen wird nun ein Strafverfahren wegen schweren Raubs eingeleitet.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen?
3. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügen die Tatverdächtigen?
4. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
5. Wurden oder werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?

Markus Wagner

¹ Vgl. <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/schwerer-raub-dortmund-city-innenstadt-mann-brutal-niedergeschlagen-pfefferspray-polizei-w912372-2001298979/>.

² Ebenda.